

Nr. 32/2015
ausgegeben am: **21.08.2015**

INHALT

SEITE

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hagen

Bebauungsplan Nr. 1/15 (664) Wohnbebauung Am Quambusch - Verfahren nach § 13 a BauGB

hier: a) Einleitung des Verfahrens

- b) Verzicht auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

142

Öffentliche Ausschreibung des Hagener Betriebs für Informationstechnologie (HABIT)

Verkabelungsarbeiten im Zuge der Neuverkabelung Rathaus I, Trakt B, Rathausstraße 11, 58095 Hagen.

142

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hagen

Bebauungsplan Nr. 7/01 (534) 2. Änderung Teil II -Wohnbebauung Haus Harkorten-Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB)

hier: Beschluss über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung)

143

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hagen

Bekanntgabe von Ratsbeschlüssen aus der Sitzung vom 20.08.2015

143

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Fachbereich des Oberbürgermeisters, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331/2073508, Fax 02331/2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331/2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de

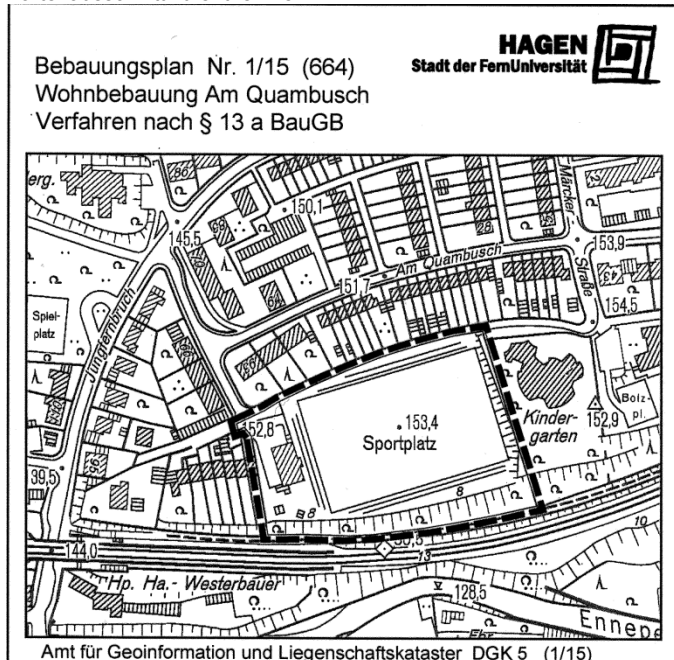
ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG
der Stadt Hagen

**Bebauungsplan Nr. 1/15 (664) Wohnbebauung Am Quambusch -
Verfahren nach § 13 a BauGB**

hier: a) Einleitung des Verfahrens

**b) Verzicht auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen
Träger öffentlicher Belange**

Die Lage und der Geltungsbereich sind aus dem folgenden
Kartenausschnitt zu entnehmen:



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG
der Stadt Hagen

Bebauungsplan Nr. 7/01 (534) 2. Änderung Teil II -Wohnbebauung Haus Harkorten-Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB) hier: Beschluss über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung)

Die Lage und der Geltungsbereich sind aus dem folgenden Kartenausschnitt zu entnehmen:



Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 18.06.2015 folgenden Beschluss gefasst:

Der Rat der Stadt Hagen beschließt den im Sitzungssaal ausgehängten und zu diesem Beschluss gehörenden Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 7/01(534) 2. Änderung Teil II –Wohnbebauung Haus Harkorten- nach § 3 Abs. 2 BauGB in der zurzeit gültigen Fassung. Die Begründung vom 08.05.2015 wird nach § 9 Abs. 8 BauGB dem Bebauungsplan beigelegt und ist als Anlage Gegenstand der Niederschrift. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan einschließlich der Begründung für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Geltungsbereich:

Das Plangebiet liegt in Hagen-Haspe, Gemarkung Westerbauer, Flur 11 und umfasst die Flurstücke 398, 400 (bis auf einen ca. 2,50 m breiten Stich entlang der Harkortstraße) und das Flurstück 258 bis zu einer Tiefe von ca. 35 m. In dem im Sitzungssaal ausgehängten Lageplan ist der beschriebene Geltungsbereich eindeutig dargestellt.

Nächster Verfahrensschritt:

Nach der öffentlichen Auslegung kann voraussichtlich im vierten Quartal des Jahres 2015 der Satzungsbeschluss erfolgen.

- Vorstehender Beschluss wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. –

Auslegung

des Bebauungsplanes Nr. 7/01 (534) 2. Änderung Teil II - Wohnbebauung Haus Harkorten- mit der Begründung vom 08.05.2015.

Der o.g. Bebauungsplan liegt mit der Begründung in der Zeit vom

vom 01.09.2015 bis 01.10.2015 einschließlich

beim Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung der Stadt Hagen, Historisches Rathaus, Rathausstraße 11, 58095 Hagen,

1. Obergeschoss während der Dienststunden (montags, donnerstags von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr, dienstags und mittwochs von 8.30 Uhr bis 15.45 Uhr und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus. Termine außerhalb dieser Zeiten können mit dem Sachbearbeiter (Tel.: 207-3098) vereinbart werden.

Hinweis:

Gemäß § 13 Abs. 3 Satz 2 BauGB wird von einer Umweltprüfung abgesehen.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben und ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Folgende umweltbezogenen Stellungnahmen liegen vor:

- Schalltechnische Untersuchung

- Die Auslegung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht -.

Sie haben zusätzlich die Möglichkeit, die Pläne, die Begründung und die Anlagen im Internet einzusehen. Sie erreichen uns auf folgendem Wege:

www.hagen.de - Hagen A-Z - Bebauungspläne im Verfahren
oder als Link: www.hagen.de/irj/portal/FB-61-0903

Hagen, 11.08.2015

Erik O. Schulz (Oberbürgermeister)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG
der Stadt Hagen

Bekanntgabe von Ratsbeschlüssen

Aufgrund des § 24 der Hauptsatzung der Stadt Hagen werden die vom Rat der Stadt Hagen am 20.08.2015 in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse ab 28.08.2015 für die Dauer von 14 Tagen im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, sowie in den Dienstgebäuden der Bezirksverwaltungsstellen Boele, Schwerter Straße 168, Hohenlimburg, Freiheitstraße 3 und Haspe, Kölner Straße 1, öffentlich ausgehängt.

Hagen, 20.08.2015

Erik O. Schulz (Oberbürgermeister)

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Fachbereich des Oberbürgermeisters, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331/2073508, Fax 02331/2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331/2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de

Fachbereich Öffentliche Sicherheit, Verkehr, Bürgerdienste und Personenstandswesen am 28. August geschlossen

Der Fachbereich Öffentliche Sicherheit, Verkehr, Bürgerdienste und Personenstandswesen der Stadt Hagen bleibt aufgrund einer innerbetrieblichen, dienstlichen Veranstaltung am Freitag, 28. August, mit Ausnahme des Standesamtes, geschlossen. Das Standesamt ist unverändert bis 12 Uhr geöffnet. Zu dem Fachbereich gehören folgende Dienststellen, die geschlossen sind: Allgemeines Ordnungsrecht, Zentraler Außendienst, Ausländer- und Einbürgerungsbehörde, Bußgeldstelle, Bürgerämter, Fahrerlaubnis-behörde, Gewerbe, Markt und Veranstaltungen, Statistik, Stadtforschung und Wahlen, Verkehrsangelegenheiten und Zulassungsbehörde.

Bunter Nachmittag zur Stadtgeschichte

Eine interessante Führung durch die Dauerausstellung zur Geschichte der Stadt und anschließendem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen findet am Dienstag, 25. August, um 15 Uhr im Stadtmuseum, Eilper Straße 71-75, statt.

Bei der spannenden Führung durch die sehenswerte Ausstellung werden 380 Millionen Jahre Geschichte der Region Hagen näher erläutert. Von versteinerten Vorzeitfunden über die Stadtgründung bis



zum Strukturwandel der 70er Jahre des vorigen Jahrhunderts erstreckt sich dabei die breite Palette der Themen. Unzählige Objekte, vom mittelalterlichen Kettenhemd über eine Dampfmaschine bis hin zum Motorroller sowie etliche Fotos und Gemälde vermitteln einen guten Einblick in die Hagener Stadtgeschichte.

Nach der interessanten Führung kann in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen über die Ausstellung und die Hagener Geschichte geplaudert werden.

Als besonderes Extra erhalten dann alle noch zwei kopierte Seiten der Hagener Zeitung von vor einhundert Jahren. Die Werbeanzeigen werden sicherlich sofort für reichlich Gesprächsstoff sorgen.

Der bunte Nachmittag im Museum mit Führung, Kaffee und Kuchen sowie Kopien aus der Hagener Zeitung kostet für Erwachsene nur 4 € und für Kinder sogar nur 2,50 €, der Eintritt in die Ausstellung ist frei. Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich, die bis zum 24. August unter ☎02331/207-2740 angenommen wird.

Bürgeramt Hohenlimburg am Montag geschlossen

Das Bürgeramt in Hohenlimburg muss aufgrund des hohen Andrangs in allen Bürgerämtern bei gleichzeitig stark angespannter Personalsituation am kommenden Montag, 24. August, geschlossen bleiben.

Noch Plätze frei für Exkursion in den Hohenlimburger Steinbruch

Bei der Exkursion am kommenden Samstag, 22. August, in den Hohenlimburger Steinbruch sind noch ein paar Plätze frei. Das



Programm beginnt um 11 Uhr vor der Verwaltung der Hohenlimburger Kalkwerke, Oeger Straße 39, mit einer kurzen Einführung über die Entstehung von Massenkalk. Anschließend geht es zu Fuß hoch in den Steinbruch. Dort besteht die Gelegenheit, selbst auf die Jagd nach fossilen Schätzen und Mineralien zu gehen. Die Veranstaltung endet gegen 15 Uhr.

Die etwa vierstündige Exkursion ist für Erwachsene und Kinder ab sieben Jahren geeignet. Sie kostet 15 € für Erwachsene und 10 € für Kinder. Festes Schuhwerk ist für das Betreten des Steinbruchs

unbedingt erforderlich. Außerdem sollte an Hammer und Lupe sowie Taschen oder Beutel für die Fossilien und Mineralien gedacht werden. Alles was getragen werden kann, kann mitgenommen werden. Eine Anmeldung für die Exkursion ist erforderlich und wird unter ☎02331/207-2740 oder 0178/1964177 entgegengenommen.

Führung durch die Stadtbücherei auf der Springe

Romane, Sachbücher, DVDs und Musik-CDs für Erwachsene, Jugendliche und Kinder sowie Spiele, Noten, Zeitungen und



Zeitschriften, Brett- und Konsolen-Spiele.

Nicht mitgerechnet die Angebote, die nur online erhältlich sind. Wie soll man sich in der Stadtbücherei auf der Springe nur zurechtfinden? Eine Führung durch die Bücherei am Dienstag, 25. August, um 11 Uhr gibt einen Überblick in das

umfassende Angebot. Nach einer anschließenden kleinen Schulung an den Computerkatalogen sind die Teilnehmer in der Lage, selbst nach ihrem Lieblingsbuch zu suchen. Auch die Selbstverbucher werden erklärt. Die kostenlose Veranstaltung dauert circa eine Stunde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (Foto: Michael Kaub)

Nur noch kurz die Welt retten?

Spannende Veranstaltungsreihe der VHS zum Mitmachen

Wie soll sie aussehen, eine nachhaltige und gerechte Welt? Wie werden wir unserer Verantwortung für die Zukunft gerecht? Gemeinsam mit vielen anderen Veranstaltern laden das AllerWeltHaus und die VHS Hagen in der zweiten Jahreshälfte 2015 und im Frühjahr 2016 unter dem Titel „KonsumWandel“ zu zahlreichen Workshops, Ausstellungen, Exkursionen, Märkten, Schul-Projekttagen und Vorträgen ein, die die Themen Ressourcenschutz, Klimaschutz, Fairer Handel und gerechte Entwicklung thematisieren und praktische Umsetzungsmöglichkeiten bieten.

Angeboten werden unter anderem der Schul-Workshop „Elektroschrott ist Gold wert - mit Schmuckwerkstatt“ von der Verbraucherzentrale Hagen (auf Anfrage) und eine Exkursion der VHS und des AllerWeltHouses zur internationalen Messe „Fair & Friends“ am 29. August ab 9.40 Uhr, vegetarische Kochworkshops und Nähwerkstätten „Aus alt mach neu“ von der VHS Hagen, ein Upcyclingworkshop für Jugendliche im AllerWeltHaus, die Teilnahme am internationalen, ökumenischen Pilgerweg für Klimagerechtigkeit, Vorträge und Diskussionen zur Hagener Klimapartnerschaft mit Portmore auf Jamaika, Schulprojekttag zu den Themen Fleisch und IT, eine Modenschau der Hagener Jugendräte und vieles mehr.

Am 1. September laden das regionale Bildungsbüro und das AllerWeltHaus zu einem Nachmittag für interessierte Lehrer ins AllerWeltHaus ein, und stellen von 14 bis 16 Uhr geeignete Bildungsmodule für die Schule vor.

Flyer mit allen Angeboten und Terminen liegen bei der VHS, im AllerWeltHaus, beim Umweltamt, in der Verbraucherzentrale, im Europa-Büro sowie im regionalen Bildungsbüro aus. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Claudia Pempelforth, die das Projekt koordiniert unter pempelforth.allerwelthaus@gmx.de

„Die Vier EvangCellisten“ zu Gast in Hagen

Das derzeit deutschlandweit bekannteste und erfolgreichste Celloquartett „Die Vier EvangCellisten“ spielt am kommenden Samstag, 22. August, um 19 Uhr im Konzertsaal der Max-Reger-Musikschule, Dödter Straße 10, ein Programm mit Werken von Klassik bis Jazz. Am gleichen Tag findet in der Musikschule ab 12 Uhr ein Workshop statt, bei dem sich Celloliebhaber bei den Ensemblemitgliedern Anregungen für ihr eigenes Cellospiel holen können. Die besten Leistungen des Workshops können in das abendliche Konzertprogramm integriert werden. Der Eintritt zum Workshop und Konzert ist frei.

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Fachbereich des Oberbürgermeisters, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331/2073508, Fax 02331/2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331/2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de